

Masterkurs Personalverrechnungs-Akademie – das Original

1. Was ist der „Masterkurs Personalverrechnungsakademie – das Original“?

Der „**Masterkurs Personalverrechnungsakademie**“ ist ein Lehrgang, in dessen Zuge Personalverrechner/innen im Anschluss an einen Personalverrechnungslehrgang bzw. an die Personalverrechnungsprüfung eine **höhere Qualifikation** erlangen können.

Diese besteht darin – gemessen am Alltag dieses Berufsstandes, der sich in den letzten Jahren zunehmend herauskristallisiert hat – den Arbeitgeber/innen, Arbeitnehmer/innen bzw. Klient/innen bei der **Lösung komplexer Problem- und Rechtsfälle**, die sich aus den Bereichen Arbeitsrecht, Sozialversicherungsrecht und Steuerrecht ergeben, beratend zur Seite zu stehen. Dazu gehört die korrekte rechtliche Beurteilung von Problemfällen (Arbeitsrecht, Steuer- und Sozialversicherungsrecht) sowie die Ermittlung optimaler Lösungen.

Im „**Personalverrechnungslehrgang**“ (also in der Vorstufe) wurden in erster Linie Grundlagen des Arbeits- und Sozialversicherungsrecht sowie des Steuerrechts vermittelt sowie die **absolut notwendigen Rechenschritte** zur Ermittlung der **gängigen** und auch schon **gehobeneren Abrechnungen**.

Mit der **Absolvierung des „Masterkurses Personalverrechnungsakademie“** hat man das Rüstzeug, **leitende Funktionen** im Personalbereich einerseits aber auch selbstständige Rechnungswesenberufe andererseits mit Schwerpunkt „Arbeitgeber- bzw. Arbeitnehmerberatung“ auszuüben.

Zusammengefasst kann man sagen, dass der „**Masterkurs Personalverrechnungsakademie**“ vergleichbar ist mit dem Bilanzbuchhalterlehrgang für Buchhalter/innen.

Der „**Masterkurs Personalverrechnungsakademie**“ kann (muss aber nicht) mit Prüfung abgeschlossen werden.

In der Personalverrechnungs-Akademie - das Original erfolgt keine willkürliche Auswahl der Zulassung der Teilnehmer/innen durch ein Institut. Es darf jeder teilnehmen, solange er/sie Interesse an der Veranstaltung hat und einen Platz ergattert. Das (und nicht nur das) unterscheidet meine Akademie von allfälligen Nachahmungen.

2. Die Module des „Masterkurses Personalverrechnungsakademie“:

Im Zuge dieses Lehrgangs werden folgende Module intensiv behandelt (die Aufzählung dient der Übersicht, muss aber in der Kurspraxis nicht der tatsächlichen Reihenfolge entsprechen):

Modul 1: Lohnpfändung intensiv:

- Lohnpfändung von A bis Z,
- Gerichtliche Pfändungen, Verpfändungen, Zessionen,
- Unterhaltspfändungen und normale Pfändungen,
- Vorschüsse,
- Nachzahlungen, besondere Problemfälle der Lohnpfändung,
- Privatinsolvenz.

Modul 2: Lohnverrechnung iVm älteren ArbeitnehmerInnen:

- Altersteilzeit von A bis Z,
- Abgabenbefreiungen und sonstige spezielle Regelungen bei älteren Arbeitnehmer/innen.

Modul 3: GPLA-Prüfung:

- Lernen Sie das rechtliche Rüstzeug rund um GPLA-Prüfungen,
- Lassen Sie sich vermitteln, worin die besonderen Problemfälle in der Praxis der GPLA aktuell liegen,
- Der Instanzenzug nach GPLA-Prüfungen,
- Welche Unterlagen und Aufzeichnungen verlangen Prüfer/innen im Zuge von GPLA-Prüfungen.

Modul 4: Sonderzahlungen und sonstige Bezüge:

- Bearbeitung der praktischen Probleme bei herkömmlichen Sonderzahlungen,
- Prämien für Verbesserungsvorschläge und Dienstleistungen,
- Detaillierte Aufarbeitung von Nachzahlungen, nachträglichen Zahlungen, Vergleichen und Kündigungsentschädigungen (arbeitsrechtlich und abgabenrechtliche Aufarbeitung),
- Freiwillige Abfertigung oder doch Vergleich?
- Die „Formel 7“ bei Jahresprämien, Gewinnbeteiligungen etc.

Modul 5: Geschäftsführer/innen von GmbH's und Vorstandsmitglieder von AG's in der Personalverrechnung:

- Arten der Geschäftsführer/innen,
- Vertragstypen bei Geschäftsführer/innen,
- Abgabenrechtliche Besonderheiten bei Geschäftsführer/innen,
- Reisekosten bei Geschäftsführer/Innen,
- Besonderheiten in der Lohnverrechnung bei Vorstandsmitgliedern einer AG.

Modul 6: Wochenhilfe, Karenz, Elternteilzeit und Kinderbetreuungsgeld:

- Häufige Praxisprobleme bei Wochenhilfe und Karenz,
- Elternteilzeit intensiv,
- Beschäftigungen parallel zu Karenz,
- Häufige Praxisprobleme iVm Kinderbetreuungsgeld.

Modul 7: Betriebliche Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorge („Abfertigung NEU):

- Berechnungsfragen und Berechnungsprobleme bei der Abfertigung NEU,
- Übertritte vom alten System ins neue System,
- Verfügungsmöglichkeiten über das „Ersparte“.

Modul 8: BUAG und BUAk:

- Urlaubsregelungen im Baubereich,
- Schlechtwetterregelungen im Baubereich,
- Abfertigungsregelungen im Baubereich,
- Übersicht über die Rechtslage sowie das Formularwesen,
- Die BUAk-Direktverrechnung

Modul 9: Dienstreise und Auslandsentsendungen:

- Dienstreisen ohne lohngestaltende Vorschriften,
- Dienstreise aufgrund lohngestaltender Vorschriften,
- Fahrtkosten und Nächtigungsgeldregelungen,
- Auslandsdienstreisen,
- Auslandsentsendungen und Auswirkungen auf die Sozialversicherung und das Steuerrecht.

Modul 10: Dienstverträge – freie Dienstverträge – Werkverträge - Aushilfen:

- Wann liegt ein freier Dienstvertrag vor?
- Wann kann von einem Werkvertrag gesprochen werden?
- Wie werden freie Dienstverträge und Werkverträge in der Sozialversicherung behandelt?
- Welche abgabenrechtlichen Besonderheiten sollten Personalverrechner/innen bei diesen Vertragstypen kennen?
- Welche Besonderheiten gibt es bei Teilzeitkräften, geringfügig Beschäftigten (echte und freie Dienstnehmer/innen) sowie bei fallweise Beschäftigten zu beachten?

Modul 11: Sachbezüge:

- Praxis- und Prüfungsprobleme bei Sachbezügen,
- Mitarbeiterbeteiligungen,
- Zukunftssicherungsmaßnahmen (Bezugsumwandlungen),
- Pensionskassenbeiträge (Bezugsumwandlungen).

Modul 12: Dienstverhinderungen:

- Praxisprobleme bei Krankenständen, Urlauben und Feiertagen,
- Bildungskarenz,
- Sonstige Dienstverhinderungen (Wohnungswechsel, Pflegefreistellungen...),
- Familienhospizmaßnahmen,
- Drittschäden,
- Kurzarbeit.

Modul 13: Insolvenz in der Personalverrechnung:

- Insolvenzzrechtliche Qualifikation von offenen Ansprüchen im Falle der Insolvenz,
- Arbeits- und abgabenrechtliche Besonderheiten im Rahmen der Insolvenz in der Personalverrechnung.

Modul 14: Arbeitszeit:

- Gleitzeit,
- Durchrechnung,
- Fenstertage,
- 4-Tage-Woche,
- Schichtarbeit,
- Ruf- und Arbeitsbereitschaft.

Modul 15: Spezielle Kollektivverträge im Überblick

Bearbeitung der Schwerpunktprobleme bei folgenden Kollektivverträgen:

- Arbeiter/innen-KV in der Arbeitskräfteüberlassung,
- Arbeiter/innen-KV im Baugewerbe,
- Kollektivvertrag im Güterbeförderungsgewerbe.

Schwerpunktprobleme sind:

- Reisekosten,
- Begründung und Auflösung von Dienstverhältnissen,
- Arbeitszeit (flexible Arbeitszeit),
- Überstunden, Zulagen und Zuschläge,
- Sonderzahlungen.

Modul 16: Beendigung von Dienstverhältnissen:

- Spezielle Problemfälle bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen,
- Spezielle Problemfälle iVm Beendigungsansprüchen,
- Konkurrenzklauseln in Dienstverträgen,
- Ausbildungskostenrückersätze in Dienstverträgen.